

Kleinformate bieten neuen Reiz



Die geplanten „FreiLuft“-Aufführungen vom Theater Herwegh am Schlosshof hat es vergangene Woche verregnet und auch gestern konnten aufgrund des Wetters nicht alle Vorstellungen durchgeführt werden. Trotzdem zeigte sich Jörg Herwegh durchaus zufrieden mit dem Theater-Neustart im Kleinformat in Haag. Nicht nur das Ambiente sei einmalig, auch die Zuschauer hätten sehr zum Spielspaß beigetragen. Und mit dem wechselnden

Programm werde auch im Juli am Schlosshof Einiges geboten sein.

50 bis 60 Plätze bietet der Haager Schlosshof für die Zuschauer aufgrund der konsequent eingehaltenen Abstände. Im Grundaufbau stehen immer zwei Stühle beieinander, wer nach Auflagen zusammensitzen darf, bekommt die Stühle zusammengeschoben. „Der Schlosshof ist einmalig“, betonte Herwegh, der optimistisch auf die jüngsten Entwicklungen blickt. „Die Akustik und das Ambiente“ seien wunderbar, die Publikumsreaktionen spornen noch weiter an. Dennoch merke man noch, dass die Leute sehr zögerlich kommen. „Es macht Spaß, dass wir überhaupt wieder dürfen“, Herwegh weiter. Er wolle gar nicht mehr über die Zeit während des Lockdowns nachdenken – jetzt zähle nur, dass es wieder weitergeht. Die Kleinformate bieten einen neuen Reiz.



Ganz anders sieht es leider für die im Sommer geplante Inszenierung von „Sonwend-Draam“ aus. Auch während der Kontaktsperre fanden sich die Schauspieler in Video-Meetings zu Proben zusammen und feilten an ihren Darbietungen ([wir berichteten](#)). Hier heiße es laut Herwegh aber: Abwarten. Denn Proben vor Ort mit 30 Leuten seien bislang nicht möglich, auch rechne er damit, dass die aktuellen Maßnahmen „uns bis Oktober und noch länger begleiten.“

Aber, so Herwegh, „wir lassen uns den Spaß nicht nehmen.“ Umso schöner sei es, dass sich die Kleinformate unkompliziert umsetzen lassen. In nur 20 Minuten ist das nötige Equipment abgebaut, sollte es, wie gestern, zu einem plötzlichen

Regenschauer kommen. Und auch die Zuschauer freut's. Das zeigten nicht nur die Reaktionen, wenn es „was zum Lachen“ gab, auch einige der Besucher haben bereits für die kommenden Schlosshof-Vorstellungen vorbestellt.



Im Juli sind nochmal mehrere Vorstellungen mit wechselndem Programm am Schlosshof geplant. Herwegh: „Wir hoffen, dass es im August auch weitergeht in Haag.“ Denn Haag habe viele

schöne Flecken und hier lasse sich wunderbar Zeit verbringen. Ob auf einem Spaziergang mit einem Eis, in den umliegenden Gastronomien, oder bei einer Brotzeit auf den Steinstufen am Schlosshof während der Aufführungen des Theater Herwegh.

Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.theater-herwegh.de

Fotos: Kirsten Lossin als Frosch im einstündigen Kindertheater „RabenSchaben“ und Jörg Herwegh im „Raumschiff DrENTERhalb“ bei einer eigenwilligen Möglichkeit, sich ein Weißbier einzuschenken. (Fotos: Theater Herwegh)